

Krienser Komitee
«JA zu A2-Überdachungen»
c/o BypassPLUS
Amstutzstrasse 7
6010 Kriens

Kriens, 21. August 2026

Medienmitteilung

Breites überparteiliches Komitee sagt JA zu den A2-Überdachungen in Kriens

Die A2 trennt Kriens seit Jahrzehnten. Mit den geplanten Überdachungen besteht die einmalige Chance, diese Trennwirkung deutlich zu reduzieren, Quartiere besser zu verbinden und neue Grün- und Freiräume zu schaffen. Ein breit abgestütztes überparteiliches Komitee setzt sich deshalb für ein überzeugtes JA am 27. September 2026 ein.

Am 27. September 2026 entscheidet die Krienser Stimmbevölkerung über den städtischen Sonderkredit für die A2-Überdachungen Arsenal und Schlund. Alle im Krienser Einwohnerrat vertretenen Parteien unterstützen die Vorlage.

Zwischen dem Sonnenbergtunnel und dem Tunnel Schlund verläuft die A2 heute offen durch das Siedlungsgebiet. Ergänzend zu den im Gesamtsystem Bypass Luzern vorgesehenen Grosshofbrücken sollen mit der Überdeckung Arsenal und der Verlängerung des Tunnels Schlund zwei zusätzliche Siedlungsverbindungen entstehen. Sie verbinden Quartiere, schaffen neue Grün- und Freiräume und verbessern die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung von Luzern-Süd.

Eine erkämpfte Chance für Kriens

Die Autobahn trennt Kriens seit Jahrzehnten. Mit dem Gesamtsystem Bypass Luzern würde diese Trennwirkung ohne zusätzliche Massnahmen weiter zunehmen. Dagegen haben sich Bevölkerung, Politik und Behörden gemeinsam eingesetzt.

Das überparteiliche Komitee BypassPLUS hat sich über Jahre dafür engagiert, dass das grosse Verkehrsprojekt auch für Kriens und Luzern-Süd einen konkreten Mehrwert schafft. Ursprünglich stand eine möglichst umfassende Überdeckung der Autobahn im Vordergrund. Nach einem mehrjährigen Planungsprozess liegt nun mit den Teilüberdachungen eine breit abgestützte und technisch realisierbare Lösung vor: «Die Autobahn bleibt. Aber wir entscheiden jetzt, ob sie Kriens weiterhin trennt – oder ob Kriens zusammenwächst.»

Mehr Lebensqualität mit Modellcharakter

Verkehrsinfrastrukturen sind für eine funktionierende Mobilität unerlässlich. Gleichzeitig müssen sie möglichst gut in bestehende Siedlungs- und Lebensräume integriert werden. Die A2-Überdachungen zeigen exemplarisch, wie bestehende Verkehrsinfrastrukturen städtebaulich besser eingebettet werden können. Sie reduzieren die Trennwirkung der Autobahn, schaffen neue Verbindungen und ermöglichen attraktive öffentliche Frei- und Grünräume.

Für Luzern-Süd ist dies von besonderer Bedeutung: Das Gebiet ist ein kantonaler Entwicklungsschwerpunkt und entwickelt sich schrittweise zu einem urbanen Wohn- und Arbeitsraum. Die Überdachungen unterstützen diese Entwicklung und schaffen einen langfristigen Mehrwert für Kriens, die Region und den ganzen Kanton.

Faire Kostenaufteilung

Auch die Finanzierung ist breit abgestützt. Von den Gesamtkosten für die Überdachungen von rund 186,5 Mio. Franken übernimmt der Bund 60 Prozent, der Kanton Luzern 26 Prozent und die Stadt Kriens 14 Prozent. Der Krienser Anteil an den eigentlichen Projektkosten beträgt 26,12 Mio. Franken.

Zusammen mit dem städtischen Anteil an der Gesamtkoordination beläuft sich der Sonderkredit, über den am 27. September abgestimmt wird, auf 26,54 Mio. Franken. Der Bund übernimmt damit den mit Abstand grössten Anteil sowie grundsätzlich das Kostenrisiko für die vereinbarte Überdeckung.

Die A2-Überdachungen sind rechtlich vom Gesamtsystem Bypass Luzern unabhängig, sollen jedoch zeitlich koordiniert mit diesem realisiert werden. Ein Nein verhindert den Bypass nicht – es würde aber die Chance gefährden, dessen Realisierung mit einer nachhaltigen Aufwertung von Kriens und Luzern-Süd zu verbinden.

Das überparteiliche Komitee ist überzeugt: Diese Gelegenheit gilt es zu nutzen. Deshalb empfiehlt es der Krienser Stimmbevölkerung am 27. September 2026 ein klares JA zu den A2-Überdachungen.

Überparteiliches Komitee «JA zu A2-Überdachungen in Kriens»

Die Mitte, Die Junge Mitte, FDP.Die Liberalen, Grüne, Junge Grüne, SP, GLP, SVP, Junge SVP, Liberale Senioren und Jungfreisinnige

www.überdachen-ja.ch

Co-Präsidium

- Michèle Albrecht, Kantonsrätin Die Mitte Kriens
- Urs Becker, Einwohnerrat Die Mitte Kriens
- Sandro Bucher, Einwohnerrat SVP Kriens
- Pia Engler, Kantonsrätin SP Kriens
- Matthias Erni, Kantonsrat FDP.Die Liberalen Kriens
- Kathrin Gut, Einwohnerrätin SP Kriens
- Marc Horat, Kantonsrat SP Kriens
- Beda Lengwiler, Einwohnerrat Die Junge Mitte Kriens
- Pascal Meyer, Einwohnerrat GLP Kriens
- Beni Stocker, Einwohnerrat FDP/Liberale Senioren Kriens
- Peter Stofer, Einwohnerrat Grüne Kriens
- Beat Tanner, Kantonsrat FDP.Die Liberalen Kriens

Medienkontakt

*Beni Stocker, Stockerdirect AG, Agentur für Marketing, PR, Grafik
Rosenstr. 2, 6010 Kriens, b.stocker@stockerdirect.ch, 079 379 02 82*